

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 422.10 / 13.07.2010

Kein Atom-Geschacher auf Kosten der Bevölkerung

Zu dem Plan von Umweltminister Röttgen, die AKW-Laufzeiten zu versteigern, erklärt der Vorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Robert Habeck**:

Diese Schnapsidee des Umweltministers im Sommerloch ist nur noch peinlich. Eine Versteigerung von AKW-Laufzeiten ohne Enddatum kann zu Laufzeiten von 60 Jahre führen. Je älter Atomkraftwerke werden, umso störanfälliger sind sie. Hier wird unverantwortlich mit der Gesundheit der Bevölkerung gespielt, nur um die Profite von e.on, RWE, EnBW und Vattenfall zu steigern. Ein solcher absurder Vorschlag kann nur entstehen, weil der Umweltminister selbst nicht mehr an eine Laufzeitverlängerung glaubt.

Eine Laufzeitverlängerung, erst recht wenn sie ohne Begrenzung geplant ist, braucht die Zustimmung des Bundesrates. Die ist nach dem Wahlsieg von Grünen und SPD in NRW nicht mehr gegeben. Die Pläne der Bundesregierung, die AKW-Laufzeiten zu verlängern, sind damit Makulatur. Der Atomausstieg bleibt Gesetz und wird vollzogen. Und das ist gut so.
